

winnen kann. Mehrfach bewährt hat sich die Ausgabe von Fischaufsichtskarten mit geringer Bezahlung dafür, aber mit entsprechend hoher Prämie für die Ergreifung von Fischdieben. Leider sind die Strafen für Fischdiebstahl lächerlich gering. Würden unsere Richter härter strafen, dann würde Fischdiebstahl nicht mehr als einträglicher Sport betrieben werden. Was macht es einem solchen „Sportler“ schon aus, wenn er Pech hat und 24 oder 48 Stunden ausrasten muß? Fischdiebstähle können aber auch nur als Entwendung angesehen werden, wenn der Dieb aus Not, Unbesonnenheit oder zur Befriedigung eines Gelüstes gehandelt hat. In diesem Falle ist eine Strafe von sage und schreibe 3 bis 150 Schilling vorgesehen!

An der Notwendigkeit des Aufbaues der Fischerei kann wohl niemand zweifeln, am allerwenigsten die Vertreter der Volkswirtschaft und des Fremdenverkehrs. Mögen nun auch alle, die Natur und Heimat lieben sowie die berufenen Ämter, Behörden und Organisationen jene Anteilnahme und Tatfreudigkeit aufbringen, die allein zu einem bleibenden Erfolge führen können und führen werden.

Aufgaben und Ziele unserer Sportfischereivereine

Antworten auf unsere Rundfrage Nr. 1 in Heft 1/1950

Die vielen, zum Teil sehr umfangreichen Zuschriften stellen uns vor die Aufgabe, aus all dem Guten das Beste zur auszugsweisen Veröffentlichung auszuwählen. Diese Auswahl soll aber gleichzeitig wenigstens die Hauptgedanken aller Einsendungen widerspiegeln, da es uns leider völlig unmöglich ist, auch nur Auszüge aus allen Schreiben zu bringen. — Die Reihenfolge der Publizierung, die in den nächsten Heften fortgesetzt wird, stellt keine Wertung der Antworten dar, sondern ergibt sich daraus, daß wir bemüht sind, die meist von mehreren Einsendern vertretenen ähnlichen Meinungen und Anregungen in der jeweils umfassendsten Darstellung dem Leser zu bieten. Die Schriftleitung.

Sauberkeit im eigenen Haus

Weshalb die von vielen angedeutete, aber nur von wenigen klipp und klar geforderte Überprüfung der Vereinsmitglieder auf ihre Lauterkeit als Angler eine wesentliche, unabdingbare Voraussetzung dafür ist, daß die Vereine Bannerträger des echten sportfischereilichen Gedankens sein können, sagt Fritz Merwald, der den Lesern als Mitarbeiter längst bekannt ist, in Worten, die tief in das Problem hineinleuchten

„Die Sportfischereivereine haben vor allem in ihren eigenen Reihen strenge auszulesen und jeden auszuschließen, dem Nichteinhaltung der Vorschriften nachgewiesen werden kann. Weiters ist die Erziehung der Mitglieder zur Weidgerechtigkeit und Kameradschaft, zur Kenntnis und zur Achtung der Natur ebensoviel Aufmerksamkeit zu schenken wie der Vermittlung des so notwendigen Wissens über Schutz, Besatz und Hege der Fischwässer. So werden die Vereine in ihren Reihen eine Garde der Guten und Besten heranbilden, eine Auswahl Verlässlicher, Williger und Beispielgebender, die Gewähr für den Geist, die innere Einstellung, die Gesinnung und die Haltung bieten. Auf diese Voraussetzungen aber kommt es vor allem an; sie zu lehren ist aber auch die schwierigste Aufgabe, die sich den Vereinen bietet. Denn wir brauchen heute nicht so unbedingt Angler, die alle feinsten Kniffe und Kunststücke beherrschen, sondern Sportfischer, die mit der ganzen Seele und dem ganzen Herzen, nicht bloß mit der Bambusrute

fischen; die aufgehen im Erleben der Landschaft und in den Stimmungen der Jahreszeiten; denen auch die letzten und schatzträchtigsten Tiefen der Fischweid an Lehre und Gleichnis, an geistiger Erhebung und seelischem Gewinn nicht unerschlossen bleiben. Aus dieser Einstellung heraus erblüht die wahre und echte Weidgerechtigkeit. Wer in diesem Sinne zu fischen, zu erleben und zu genießen weiß, der wird nie ohne Beute nachhause wandern, auch wenn ihm der äußere Erfolg versagt blieb.“

.....

Aufsätze und Mitteilungen
der
Österreichischen Fischereigesellschaft

Gegründet 1880

Wien, I., Elisabethstraße 22

Telephon B 24-4-37

Generalversammlung. In der ordentlichen Generalversammlung, welche am 21. April d. J. stattgefunden hat, wurde Herr L. Katz als Präsident und Herr J. Bisteghi als Vizepräsident und Kassier wieder gewählt.

Neue Vorstandmitglieder. Zur Ergänzung des Vorstandes wurden, wie in der Generalversammlung bereits bekanntgegeben, die Herren Dr. Siller, Smolarsky und Christoph in den Vorstand kooptiert.

Traisen-Reviere. In den Revieren Traisen-Radlberg und Traisen-Herzogenburg sind ab sofort sämtliche künstliche und natürliche Köder erlaubt.

Bibliothek. Wir machen darauf aufmerksam, daß im Sitzungszimmer unserer Kanzlei den Mitgliedern eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung steht; die Bücher werden jedoch nicht ausgeliehen.

Preis Ausschreiben. Um den Mitgliedern eine regere Beteiligung an dem Preis Ausschreiben (s. Rundschreiben der Gesellschaft) zu ermöglichen, wird der Termin für dieses auf den 31. Mai 1950 festgesetzt.

Anfragen aus dem Leserkreis werden gerne beantwortet.

Prof. E. Neresheimer Kärnten

Der Karpfen

Es war ein sehr schönes Fischwasser gewesen, landschaftlich und sportlich gleich erfreulich, an dem ich damals — es ist wohl ein gutes Dutzend Jahre her — so oft und gerne gewelt hatte, und auch das ländliche Gasthaus, in dem ich das Wochenende zu verbringen pflegte, war in jeder Hinsicht angenehm und sympathisch gewesen. Nun kam ich also endlich wieder einmal in diese Gegend, um ein paar Tage der Ruhe und des Angelsports zu genießen und ich war recht neugierig, wie ich das alles wieder vorfinden würde.

Um es gleich zu sagen: ich war sehr angenehm enttäuscht. Die Wirtsleute, freilich etwas gealtert, aber noch ebenso munter und freundlich wie früher, schienen sich herzlich über das Wiedersehen zu freuen. Ich bekam das alte, gewohnte Zimmerchen zugewiesen und die Vorschläge, die man mir für das

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aufgaben und Ziele unserer Sportfischereivereine
Antworten auf unsere Rundfrage Nr. 1 in Heft 1/1950 86-87](#)